

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom Mittwoch, dem 5. Mai 2010, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 3. März 2010
2. Einläufe und Berichte
3. Preisanpassung Saalmiete Kulturhaus
4. Verordnung gemäß Straßenverkehrsordnung
5. Löschung vom Wiederkaufsrecht
6. Bestellung eines Vertreters für den Schulsprengel der polytechnischen Schule Wr. Neustadt
7. Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindewappens
8. Subventionsansuchen
9. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe
10. Wohnungsvergaben
11. Personalangelegenheiten
12. Ehrungen

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: Vbgm. Inge Landstetter
die Gf.GR DI Dr. Gerhard Pramhas, Ilse Horejs, Ing. Günther Straub, Ing. Richard Buchberger, Albert Eder und Ing. Reinhard Huber,
die GR Hedwig Divos, Ernst Kratochwill, Dietmar Wötzl, Marina Ginner, Andrea Theuerweckl, Andreas Hueber MSc, Martin Hausmann, Gerhard Secco, Nesrin Ökten, Margit Harrer, Ing. Andreas Pulpitel, Martin Stöhr, Karin Kunz, Kurt Lax und Ernst Jankovitsch.

Entschuldigt: Die GR Ing. Alexander Smuk und Manfred Hartberger.

Schriftführerin: Sylvia Charvat

Bgm. Kahrer begrüßt die Gemeinderäte zu der ersten Sitzung nach der Konstituierung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 3. März 2010

Das Protokoll wurde allen Gemeinderäten zugesandt. Gf. GR Ing. Buchberger und GR Divos stellen gemeinsam den Antrag auf die Verlesung zu verzichten.

Da keine Einwände gegen das Protokoll erhoben werden, gilt es als genehmigt.

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 31.3.2010 wurde bereits nach der Sitzung von allen Gemeinderäten unterzeichnet. Alle Gemeinderäte haben eine Kopie davon erhalten.

2. Einläufe und Berichte

Für die Kondolenzschreiben der Marktgemeinde Felixdorf haben sich bedankt: die Familien Hudec und Ganster, Erika Pichler, Familie Tampir, Traude Jeschko, Familie Alfons, Maria Wieland, Elisabeth Lenz, Ilse Haase, Brigitte Krall sowie die Angehörigen von Christian Fischer und Josef Pöpperl.

Die Bezirkshauptmannschaft hat das Stimmenprotokoll der Bundespräsidentenwahl vom 25. April 2010 des Stimmbezirkes Wiener Neustadt übersandt.

Im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 31.3.2010 wurden von den neu angelobten Gemeinderäten Fotos gemacht.

Diese Fotos können im Sekretariat bei Fr. Charvat nachbestellt werden.

Das Amt der NÖ Landesregierung informiert, dass in der Sitzung am 20. April 2010 eine Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden in Höhe von € 256.499,00 für die Marktgemeinde Felixdorf bewilligt wurde. Die Anweisung des Betrages wurde bereits veranlasst.

Gemäß § 22a des Finanzausgleichgesetzes 2008 wird zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichts im Haushalt (Getränkesteuerrückzahlung) ein Betrag von € 5.391,27 als Bedarfszuweisung an die Marktgemeinde Felixdorf überwiesen.

Der Siedlerverein Felixdorf hat schriftlich über das Wahlergebnis der Generalversammlung vom 16.4.2010 berichtet.

Als Obmann wurde wieder Herr Ferdinand Horejs, Neugasse 29 gewählt.

Obmann-Stellvertreter wurde Kurt Ziervogel. Sylvia Ziervogel ist Schriftführerin (Erich Hohley Stellvertreter) und Herbert Richter wurde als Kassier nominiert.

Der „Sportverein Tandem-Club Felixdorf“ hat in der Generalversammlung am 13.3.2010 folgende Personen zu vertretungsbefugten Mitgliedern des Vorstandes gewählt:

Obmann:	Peter Turner
Obmann-Stv.:	Peter Gruber
Kassiererin:	Silvia Laas
Kassier-Stv.:	Peter Rossmann
Schriftführerin:	Monika Ettl
Schriftführer-Stv.:	Romeo Novinic

Für die Öffentlichkeitsarbeit und auch in anderen den Club betreffenden Angelegenheiten ist Frau Monika Ettl, Arbeitergasse 2/3/9, Tel.Nr. 02628/65812 oder 0676/4922712 Ansprechpartnerin.

Am 2. Mai 2010 fand die traditionelle Florianifeier bei der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf statt. Bgm. Kahrer bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Teilnahme.

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt hat für den 21. April 2010 eine Überprüfung der Tuxek Bau- u. Immobilien GmbH anberaumt.

Die Begehung der Reifenlagerung und des Flohmarktes fand um 13 Uhr statt.

Anwesende Personen:

Fa. Tuxek Bau:	Hr. Turetschek
BH Wr. Neustadt:	Hr. Ing. Morgenbesser,
Arbeitsinspektorat:	Hr. Fischer
Gebietsbauamt GBA II	
Marktgemeinde Felixdorf:	Hr. Gf.GR Ing. Straub
FF Felixdorf:	Hr. Kommandant Secco

Herr Turetschek sagte wieder einmal zu, die Räumung bis Ende April (30.4.2010) durchzuführen. Eine Strafandrohung und die Androhung der Ersatzvornahme durch die Bezirkshauptmannschaft liegt vor.

Nach Begehung des Flohmarktes wurde festgestellt, dass Teile der geforderten Sicherheitsmaßnahmen nicht erfüllt sind. (Brandschutzpläne, Löschwasserbereitstellung, Brandrauchentlüftung). Der im Verkehrskonzept enthaltene Besucherparkplatz ist auch nicht vorhanden, da dieser Platz zur Lagerung der Reifen genutzt wird.

Außerdem wurden auch bautechnische Mängel festgestellt, sodass eine Fortführung des Betriebes seitens der Bezirkshauptmannschaft untersagt wurde.

Da die auferlegten Verpflichtungen betreffend der Reifenlagerung in der Mühlstraße bis Ende April nicht erfüllt wurden, hat die Bezirkshauptmannschaft einen Bescheid über die Kosten einer Ersatzvornahme an die Fa. Tuxek Bau gesandt. (28.4.2010 - eingelangt am 30.4.2010.). Als Vorauszahlung für die Kosten der mit Schreiben vom 5.3.2010 angedrohten Ersatzvornahme sind seitens der Fa. Tuxek Bau € 60.000,00 bis 17. Mai 2010 bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zu hinterlegen.

Der Verein zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf hat am 12.4. ein Schreiben betreffend Erhaltung der „Had“ an den Gemeinderat der Marktgemeinde Felixdorf gesandt.

Das Schreiben wird von Bgm. Kahrer vollinhaltlich vorgelesen. Eine Kopie des Briefes liegt dem Original des Protokolles bei.

Der Verein befürchtet, dass durch die großvolumige Verbauung des alten Sportplatzes („Had“) Verkehrsprobleme durch die Zunahme des Individualverkehrs in Zentrumsnähe entstehen könnten. Darüber hinaus bedeutet die Verbauung der „Had“ auch einen Verlust von Wohn- und Lebensqualität – nicht nur für die angrenzenden Bewohner.

Der alte Sportplatz ist die letzte größere Freifläche der Gemeinde, welche eine Möglichkeit zur Naherholung bietet und diverse Veranstaltungen ermöglicht. Würde die „Had“ weiter verbaut werden, wären Veranstaltungen mit dem Bedarf einer größeren Freifläche in Felixdorf nicht mehr möglich.

Außerdem sollte die Unwiederbringlichkeit von Gestaltungschancen für die Gemeinde und ihre Bürger in Betracht gezogen werden.

Aus diesen Gründen wird ersucht, den geplanten Standort für den 3. Kindergarten auf dem alten Sportplatz zu überdenken und zu überprüfen, ob dieser nicht in unmittelbarer Nähe zum bisherigen Kindergarten „Bräunlichgasse“ und mit einem gemeinsamen vergrößerten Spielplatz für beide Kindergärten errichtet werden kann

Der derzeit vorgesehene Kindergarten-Standort auf der „Had“ im Bereich Bahnstraße wurde aus Sicht des Vereines (bzw. der Bürger von Felixdorf) sehr hastig und übereilt und ohne Erwägung der genannten Gründe beschlossen. Diese Entscheidung, welche einen massiven Eingriff in das Ortsbild bedeutet, wurde außerdem ohne Einbindung der Bevölkerung gefasst. Der Gemeinderat wird deshalb dringlich ersucht, den Standort für den 3. Kindergarten eingehend zu beraten.

Bgm. Kahrer bestätigt, dass durch die Neuerrichtung der 3 Wohnblöcke auf dem ehemaligen alten Sportplatz sowie den Bauvorhaben auf dem ehemaligen Areal der Linz-Textil die Wohnbauentwicklung für die nächste Zeit abgedeckt ist.

Der Gemeinderat hat sich wohl überlegt, wo der neue Kindergarten errichtet werden soll. Bereits im Dezember 2008 wurde von der ARGE Raum-Region-Mensch ein Entwicklungskonzept betreffend Berechnung des Bedarfs an Kindergartenplätzen und Standortsuche für einen Kindergarten ausgearbeitet und in einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Kulturhaus Felixdorf den Bürgern zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Kahrer erinnert an die Gemeinderatssitzung vom 4. März 2009 in welchem unter Punkt 6 der der Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Kindergartens einstimmig gefasst wurde.

Am 13. November 2008 fand eine mündliche Verhandlung mit Vertretern der NÖ Landesregierung statt. Es wurde vereinbart vorerst die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010 abzuwarten. Sollten 12 Kinder keine Aufnahme in einen der beiden bestehenden Kindergärten finden, so sprechen sich die Vertreter der NÖ Landesregierung für die vorübergehende Unterbringung einer Kindergartengruppe in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kinderkrippe aus.

Am 28. Jänner 2009 wurde das Amt der NÖ Landesregierung von der Marktgemeinde Felixdorf davon in Kenntnis gesetzt, dass voraussichtlich 17 Kinder keine Aufnahme in einen der beiden Kindergärten finden werden. Aufgrund der steigenden Geburtenziffer ist in den kommenden Jahren sogar mit einer leichten Steigerung der benötigten Kindergartenplätze zu rechnen.

Daher wurde der Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen Kindergartens einstimmig gefasst. Ziel war es, die Planung noch im Jahr 2009 durchzuführen, da die entsprechenden Förderungen der NÖ Landesregierung für einen Kindergartenneubau nur mehr bis 2010 gelten.

In der Gemeinderatssitzung am 30. September 2009 wurde die Planungsvergabe der Kindergartenneuerrichtung auf der „alten Had“ an das Architekturbüro DI Gerald Wöhrer einstimmig beschlossen.

Auf die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre die bestehenden Kindergärten auszubauen anstatt einen neuen zu errichten, hat Gf.GR Ing. Straub schon am 30.9.2009 erklärt, dass der Platzbedarf im Kindergarten Mozartgasse zu gering ist. Sollte der Kindergarten Bräunlichgasse erweitert werden, so wird die bestehende Freifläche für 6 Kindergartengruppen (ins. ca. 125 Kinder) zu klein sein und kaum Bewegungsfreiheit gewährleisten.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss war somit der formelle Startschuss für die Neuerrichtung des Kindergartens in der Bahnstraße gegeben.

Bgm. Kahrer wird auch Herrn Gustav Schranz, dem Obmann des Vereins zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf, schriftlich über die bereits erfolgten Tätigkeiten betreffend Errichtung und Standort des neuen Kindergartens informieren.

Gf.GR Ing. Buchberger meldet sich zu Wort und gibt zu bedenken, dass für eine derart ausführliche Behandlung eines eingelangten Briefes eigentlich ein eigener Tagesordnungspunkt angebracht gewesen wäre. Des weiteren haben seiner Meinung nach die bereits gefassten Gemeinderatsbeschlüsse nichts mit der Standortwahl zu tun. Da aber der Bürgermeister den Standort bereits festgelegt hat – hat er dem nichts mehr hinzuzufügen.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass einige Exkursionen geplant sind. Da einige neue Gemeinderatsmitglieder die gemeindeeigenen Betriebe näher kennenlernen wollen, sollen das Wasserwerk, die Kläranlage in Sollenau und die Müllentsorgungsanlage Wr. Neustadt besichtigt werden.

Auch die Einsatzmöglichkeit und die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf soll im Zuge einer Übung den interessierten Gemeinderäten näher gebracht werden.

3. Preisanpassung Saalmiete Kulturhaus

Die Preise für die Miete der einzelnen Veranstaltungsräumlichkeiten des Kulturhauses sind seit September 1998 unverändert.

Bgm. Kahrer schlägt vor, die derzeitigen Preise um ca. 10% anzuheben und in Zukunft eine jährliche Indexangleichung vorzunehmen.

Mietpreise neu:

		bisher
Saal mit sämtlichen Nebenräumen	€ 220,00	€ 199,85
Vormittags- bzw. Nachmittagsveranstaltungen – pro Stunde	€ 22,00	€ 20,35
Abendveranstaltungen bis Mitternacht	€ 95,00	€ 87,21
jede weitere Stunde à	€ 22,00	
Kleiner Saal – pro Veranstaltung	€ 39,00	€ 34,88
Clubraum – pro Sitzung	€ 19,00	€ 17,44
Foyer – pro Veranstaltung	€ 19,00	

Die Energiekosten werden nach wie vor von der Marktgemeinde Felixdorf nach Verbrauch und Tarif dem Veranstalter zur Vorschreibung gebracht.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Preisanpassung wie besprochen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Verordnung gemäß Straßenverkehrsordnung

Gf.GR Ing. Straub informiert, dass in der Gewerbestraße entlang des Grundstückes 145/2 (Wr. Neustädter Straße 44 – Lidl Markt – Piri-Piri-Markt) das Halten und Parken für Fahrzeuge über 3,5 to mittels „Halte- und Parkverbot“ auf beiden Straßenseiten per Verordnung verboten werden soll.

Die Verordnung wird vollinhaltlich vorgelesen.

Mit der Anbringung der erforderlichen Verkehrszeichen tritt diese Verordnung in Kraft.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Verordnung zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Löschung vom Wiederkaufsrecht

Frau Hermine Feichtinger, Haydngasse 42, EZ 7512, Grundstück Nr. 106/121 und Familie Adolf und Michaela Freistätter, Zellergasse 7, EZ 1322, Grundstück Nr. 263/121, haben um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Felixdorf angesucht.

Die Auflagen wurden in beiden Fällen erfüllt und das Recht ist somit gegenstandslos.

Antrag: Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, der Löschung der Wiederkaufsrechte die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Bestellung eines Vertreters für den Schulsprengel der polytechnischen Schule Wr. Neustadt

Gemäß § 41 Abs. 1 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBI. 5000-22, ist für jede selbständige Polytechnische Schule, deren Schulsprengel über das Gebiet der Sitzgemeinde hinausreicht, eine Schulgemeinde zu bilden.

Aufgrund der durchschnittlichen Schülerzahl der letzten 3 Jahre ist für die Polytechnische Schule Wiener Neustadt eine Schulgemeinde mit 9 Vertretern zu bilden. Ein Vertreter muss von der Marktgemeinde Felixdorf gesandt werden. Die Wahl des Vertreters erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates.

Bgm. Kahrer schlägt vor, GR Gerhard Secco als Vertreter für den Sprengel der Polytechnischen Schule Wr. Neustadt bekannt zu geben.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, GR Secco zu nominieren.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 22 Pro Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Secco)

7. Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindewappens

Herbert Ascherbauer, Heimat Verlag, 6858 Schwarzach, hat ein Buch mit dem Titel „Felixdorf einst&heute“ in Bearbeitung. Autor ist der Felixdorfer Rudolf Heinisch.

Der Verleger ersucht um Genehmigung, das Felixdorfer Wappen in diesem Buch zu verwenden.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, die Bewilligung zum Gebrauch des Wappens zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Kratochwill verlässt aus Befangenheit den Sitzungssaal.

8. Subventionsansuchen

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt übersandte die Unterlagen für die Pfingstsammlung 2010. Motto: „Schenk einem Kind einen Tag“.

Kindern, die in Familien leben, wo die finanziellen Mittel aus unterschiedlichen Gründen knapp sind, soll mit dieser Aktion die Möglichkeit gegeben werden, einige unbeschwerte Ferientage zu genießen. Ein „Sonntag“ kostet € 45,--.

Da sich bisher niemand bereit erklärt hat eine Sammlung durchzuführen, schlägt der Vorsitzende vor, wie im Budget vorgesehen € 90,-- für diese Aktion zu überweisen.

Der 1. SC Felixdorf hat im März die erste Tranche der Subvention in Höhe von € 2.500,00 erhalten. Nunmehr soll der Rest – wie im Voranschlag vorgesehen – von € 2.500,00 überwiesen werden.

Der Verein Hans Czettel-Förderungspreis für Natur- und Umweltschutz ersucht um eine Förderung in Höhe von € 75,00.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, den Subventionen wie vorgeschlagen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe

Die Faschingsgilde Felixdorf hat um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für die Faschingssitzungen am 5.2., 7.2. und 12.2.2010 (Lustbarkeitsabgabe gesamt - € 1.188,00) sowie für den Kabarettabend „Herrliche Damen“ am 27.3.2010 (Abgabebetrag € 105,60) angesucht.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, eine Ermäßigung der bereits geleisteten Lustbarkeitsabgabe im Ausmaß von 50% zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Kratochwill wird um 19.40 Uhr wieder in den Sitzungssaal geholt.

10. Wohnungsvergaben

Der Wohnungsausschuss hat folgende Wohnungsvergaben besprochen und vorgeschlagen:

Gemeindewohnungen:

Bahnhofplatz 2/1/6	an	Roman STEYSKAL
Bräunlichgasse 16/4	an	Juliane HOHENEGGER

Genossenschaftswohnungen:

Alleegasse 36/6	an	Mario PLATZER
Alleegasse 34/6	an	Ewald HOREJS
Arbeitergasse 2/1/2	an	Jannette SOUSSI
Fabrikgasse 2-4/A/7	an	Christina SCHULTSCHIK
Hauptstraße 12/2/10	an	Christoph SCHILLER

Seniorenwohnungen:

Mohrstraße 4a/17	an	Barbara ASCHENBRENNER
------------------	----	-----------------------

Antrag: Gf.GR Horejs stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die nächsten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen. Der Vorsitzende ersucht die Besucher, den Sitzungssaal zu verlassen.

11. Personalangelegenheiten

12. Ehrungen

Die Behandlung dieser Tagesordnungspunkte wird im nichtöffentlichen Protokoll wiedergegeben.

Bgm. Kahrer schließt um 19.57 die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ: